



Philipp Geisler aus Grevenbrück ist erst 14 Jahre alt und hat ein besonderes Talent für Tier- und Naturfotografie. Einige seiner Bilder finden sich in zwei Kalendern wieder. UDO GEISLER

„Ich liebe die Natur“

Philipp Geisler aus Grevenbrück hat ein besonderes Talent: Er fotografiert Wildtiere. Die Bilder sind gestochen scharf

Nadine Niederschlag

Grevenbrück. Geduld, Begeisterung und vor allem Ausdauer sind drei besondere Gaben, die vielen Menschen in der heutigen Zeit fehlen. Der 14-jährige Philipp Geisler hat sie und noch dazu ein riesengroßes Talent. „Ich liebe die Natur im Sauerland“, sagt der Schüler, der das Gymnasium Maria Königin in Lennestadt besucht. Und genau das beweisen auch seine zahlreichen Fotos, die er im Laufe des Jahres in der heimischen Natur eingefangen hat. Philipp Geisler hat sich auf Wildtierfotografie spezialisiert und sich damit für einen der schwierigsten Bereiche in der Fotografie entschieden.

Philipp Geisler wohnt erst seit vier Jahren im Sauerland. Besser gesagt in Grevenbrück. Aus der Großstadt Essen zog es ihn gemeinsam mit seinen Eltern Udo (47) und Esther (45) und seinen drei Geschwistern Carolin (17), Felix (12) und Anika (10) aufs Land, weil sie sich in ein historisches Fachwerkhaus mit einem riesigen Garten auf einem 2300 Quadratmeter großen Grundstück verliebten. „Als wir nach jahrelanger Haussuche in und um Essen kein Eigenheim gefunden haben, erweiterten wir den Radius und fanden dieses Traumhaus in Grevenbrück“, berichtet die Familie im Gespräch. Und das war wohl der Beginn zu einer besonderen Liebe und Leidenschaft für die heimische Natur.

Aktiv im Naturschutz

Philipp Geisler ist nicht nur in der Greenpeace-Jugend aktiv. Er ist Klimaschutzbotschafter an seiner Schule, überzeugter Vegetarier,

Hobbygärtner und Pflanzenretter. Im Internetportal „Kleinanzeigen“ hat er Gartenaufösungen in der Nähe im Blick und findet so Sträucher oder Bäume, die er mit Unterstützung seines Vaters ausgräbt und im heimischen Garten wieder einpflanzt. Der 14-Jährige baut Nistkästen für Vögel, kleine Häuser für Eichhörnchen und Fledermäuse und legte erst kürzlich einen großen Teich an. Warum? Damit Tiere auch in der Nähe von Menschen Schutz und einen geeigneten Lebensraum finden. „Naturnahe Lebensräume werden immer seltener. Ich möchte, dass sich die Tiere in unserem Garten wohlfühlen“, erzählt der Schüler.

Als Philipp Geisler Anfang dieses Jahres an Borreliose erkrankte und nach einer Operation mehrere Wochen nicht zur Schule gehen konnte, stellte ihm sein Vater, der als freiberuflicher Fotograf tätig ist, seine Kamera-Ausrüstung zur Verfügung. „Nachdem er eine Affinität zu Social Media entwickelt hatte, wollte ich dem entgegenwirken und habe ihm angeboten, dass er mein Equipment immer dann nutzen kann, wenn ich es selbst gerade nicht benötige“, erzählt Udo Geisler. Und damit beginnt die Karriere eines talentierten, jungen Naturfotografen, der im heimischen Garten die besonderen Geheimnisse vieler Wildtiere entdeckt.

Detailgenaue Aufnahmen

„Immer wenn ich einen Vogel oder ein anderes Tier entdecke, schnappe ich mir die Kamera und versuche es zu fotografieren“, berichtet Philipp Geisler, der dadurch sehr viel Zeit in der Natur verbringt. Die Ergebnisse, die auf seinen „Streifzügen“

entstanden sind, sind beeindruckend, wenn nicht sogar verblüffend. „Damit habe selbst ich nicht gerechnet. Philipp hat mich total überrascht, als er mir seine ersten Fotos gezeigt hat“, sagt Udo Geisler stolz. Wohl wahr. Beim Anschauen der Bilder bekommen die Betrachter das Gefühl, als würden die scheuen Wildtiere den 14-Jährigen beobachten und sogar anschauen.

Die Details in den Aufnahmen der Wildtiere sind gigantisch: Bei der Amsel im Schnee sind die Eiskristalle am Schnabel ganz deutlich zu erkennen, das Eichhörnchen krallt sich am Baumstamm fest und eine niedliche Maus hält ein Körnchen in ihren beiden kleinen Pfoten fest. Obwohl die meisten wilden Tiere allesamt einen Fluchtreflex haben, wirkt es bei den Aufnahmen des 14-Jährigen fast schon so, als würden sie sich für das Fotoshooting regelrecht in Position bringen. „Philipp verschmilzt mit unserem Garten“, erzählt seine Mutter Esther und lacht.

Kalender zum Verkauf

Damit die hervorragenden Aufnahmen nicht auf irgendeiner Festplatte schlummern, kam Philipp und Udo Geisler die Idee, Jahreskalender drucken zu lassen, die jeden Monat ein anderes Tier zeigen. Seitdem gibt es zwei Kalender: einen im Querformat mit den Tieren aus dem Garten und einen weiteren im Hochformat, in dem ausschließlich Vögel zu sehen sind.

Auf örtlichen Weihnachtsmärkten hat Philipp Geisler seine Kalender bisher verkauft und das Angebot von heimischen Buchhandlungen angenommen, die seine Kalender ins Sortiment aufgenommen haben.

Mit jedem Kalender, der verkauft wird, unterstützt Philipp Geisler den Naturschutzbund Deutschland, indem er jeweils einen Euro spendet. Und sollte nach den Kosten für den Druck noch etwas übrigbleiben, dann möchte der 14-jährige Schüler das Geld in ein Makro-Objektiv investieren, um seine Naturfotografie zu intensivieren.

Und vielleicht geht am Ende sein größter Traum in Erfüllung: „Ich bin mir noch nicht ganz sicher, was für einen Beruf ich später machen möchte. Aber mit Tierfotografie mein Geld zu verdienen, wäre schon ein Traum.“



Das Foto von der Libelle hat Philipp Geisler am Teich eingefangen. PHILIPP GEISLER

XXX Lutz Mein Möbelhaus.
Mein xxxlutz.de

80 JAHRE JUBILÄUM

XXX Lutz Gutscheine

250 €

bei Kauf ab 1.000 €

Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

XXX Lutz Gutscheine

500 €

bei Kauf ab 2.000 €

Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

XXX Lutz Gutscheine

1.000 €

bei Kauf ab 4.000 €

Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

19%

XXXL Taschen-Aktion
MwSt. geschenkt

2) + S) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber

Verkaufsoffene Sonntage, Sonderöffnungszeiten & weitere Aktionstage in Ihrer Nähe

QR-Code scannen, Filiale auswählen und exklusive Aktionstage anzeigen lassen

ILDE52-4-d Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59 97084 Würzburg 1) Gültig bei Neuaufträgen für Möbel, Küchen, Matratzen, Teppiche und Babyzimmer auf mit „Hauspreis“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutscheine gelten nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis mindestens 28.12.2024. 2) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber Gültig auf mit „Hauspreis“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Der Rabatt entspricht dem deutschen MwSt.-Anteil des jeweiligen Kaufpreises (Minderung 15,96%). Der geminderte Betrag ist Grundlage für die auf dem Kassenschein ausgewiesene deutsche MwSt. (Keine Erstattung der ausgewiesenen deutschen MwSt. möglich). Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 28.12.2024. Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinno. Einkaufstasche „XXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (83500010) für 1,- € erhältlich. S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis/Beste Preis“ gekennzeichnete Artikel, Elements, Bezzex, Depot, JAB, Joop, Teppiche, Leifheit, Musterring, Pardi, Sechle, Tilo, Tom Tailor, Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinverkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Flensburg, Wentorf, Halstenbek, Gadenstedt und Blankenburg keine Baby-Artikel, sowie in Flensburg keine Teppiche platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung.

8x

in Ihrer Region! In Oberhausen, Essen, Iserlohn, Lüdenscheid, Würselen, Hennef, Görgeshausen & Freudenberg